



Spende der Freimaurerloge an die Hospizhilfe Wildeshausen

Die Freimaurerei hat eine lange Tradition im Bereich der Wohltätigkeit und des Engagements für die Gesellschaft. Ein besonderes Anliegen war dabei schon immer die Bereitschaft zur Hilfe für den Nächsten. Mit ihrem Engagement unterstützen sie verschiedene wohltätige Zwecke, unter anderem auch durch Spendenaktionen.

Davon profitierte die ambulante Hospizhilfe Wildeshausen e.V. kürzlich durch den wiederholten Besuch der Freimaurerloge Wildeshausen, vertreten durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerloge Thorsten Wunde. Bereits zum 3. Mal überreichte er dem Hospizverein eine Spende über 1.000 Euro.

Der Vorsitzende Jens Kuraschinski und die stellvertretende Vorsitzende Renate Harms nahmen die Spende mit Freude entgegen und bedankten sich bei Herrn Wunde für die Großzügigkeit der Loge und die Wertschätzung, die dabei unterstützt wird, weiterhin den stillen Dienst am Menschen zu verrichten sowie in die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen zu finanzieren.

Mit aufrichtigem Interesse zollte Herr Wunde Respekt und zeigte tiefes Verständnis für die Bedeutung der ehrenamtlichen Hospizarbeit.

Mit den Angeboten der ambulanten Hospizhilfe Wildeshausen unterstützen, beraten und begleiten die ehrenamtlich tätigen Hospizhelferinnen schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Familien unabhängig von deren Herkunft, Religion oder sozialem Status. Die Hilfe zielt darauf ab, den Betroffenen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen und ihre Angehörigen in der

Zeit der Trauerphase beizustehen. Die Angebote der ambulanten Hospizhilfe sind kostenlos.

Wildeshausen, 08.07.2025